Les voix féminines

EIN PERSPEKTIVWECHSEL

MUSIKTHEATER

NACH WERKEN VON FRANCIS POULENC,
LILI BOULANGER UND GERMEINE TAILLEFERRE

MITTWOCH, 19. OKTOBER | 18 UHR

YEHUDI MENUHIN FORUM
HELVETIAPLATZ 6, 3005 BERN

MARA MARIA MÖRITZ
SOPRAN & KONZERTKONZEPT

maramaria-moeritz.com

Burgergemeinde Bern

RBL FOUNDATION

Die hysterische Lucia di Lamermoor, die berechnende Despina, die naive Gilda oder die mordende Tosca: Frauen kommen in der Oper nicht gut davon. Heute liegt es in unserer Verantwortung, Frauen zu inszenieren, mit denen wir uns identifizieren können.

Das Musiktheaterpasticcio «Les voix féminines» verwebt die Mono-Oper «La voix humaine» von Francis Poulenc mit den Lieder-Zyklen «Clairieres dans le ciel» von Lili Boulanger und «Six chansons francaises» von Germaine Tailleferre. Alle Komponist*innen wurden in den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts in Paris geboren. Alle entwickelten einen unverkennbaren Stil. Die Inspiration für alle drei Werke war eine Trennung. Der Unterschied ist deren Perspektive – von innen und außen.

ℹ **maramaria-moeritz.com/2022/03/17/les-voix-feminines/**